

Anforderungen an die Bettenaufbereitung im Krankenhaus

Stand: Januar 2014

Abteilung Gesundheit
Dezernat Allgemeine Hygiene/Krankenhaushygiene
Arbeitsgruppe Krankenhaushygiene

Seite 1 von 2

Ansprechpartner:
Dr. R. PoldrackTelefonnummer:
03834/890201E-Mail Adresse:
rosmarie.poldrack@lagus.mv-regierung.de

Allgemeine Anforderungen

Desinfektionsmittel:

- Routinemäßige Desinfektion mit VAH- gelisteten Mitteln, behördlich angeordnete Desinfektion mit Mitteln der RKI-Liste (KRINKO Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ 2004).

Matratzen und Matratzenüberzug:

- Jede Matratze muss mit einem desinfizierbaren, flüssigkeits- und erregerdichten, atmungsaktiven Rundumbezug (Encasing) ausgestattet sein.

Personalschutz

- Vor der Aufbereitung ist eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen, dazu gehören:
 - flüssigkeitsundurchlässige Schürze bzw. Schutzkittel,
 - desinfektionsmittelbeständige Schutzhandschuhe mit langem Schaft und erhöhter mechanischer Festigkeit,
 - Mund-Nasen-Schutz (bei der Aufbereitung von Patientenbetten bei Patienten mit übertragbaren Infektionen z. B. Noroviren),
 - mindestens vorne geschlossene Schuhe,
 - Schutzbrille (bei manueller Herstellung einer Desinfektionsmittellösung).

Wartung

- 1x/Jahr, bei Bedarf oder nach Herstellerangaben Wartung und Grundreinigung des Bettes (auch Räder) in dafür geeigneten Räumen

Aufbereitung

- Bettenaufbereitung im belegten und nicht belegten Patientenzimmer, speziellen Aufbereitungsräumen
- Aufbereitung auf dem Flur nur, wenn auch die Belange anderer Fachbereiche (Brandschutz, Arbeitsschutz) eingehalten werden

Aufbereitung des Patientenbettes während des stationären Aufenthaltes

- *Mindestens täglich*
 - Wischdesinfektion von Patienten nahen Flächen mit häufigem Handkontakt
 - bei Risikopatienten (hoch immunsupprimierte Patienten und MRE-Patienten in der Sanierungsphase):
 - Wischdesinfektion 1x/Schicht, einschließlich aller Bedienelemente,
 - täglicher Bettwäschewechsel
- *bei sichtbarer Verschmutzung*
 - Wischdesinfektion
 - Wechsel der Bettwäsche
 - verunreinigte Kopfkissen oder Bettdeckenkerne austauschen
 - ggf. Encasing der Matratze öffnen und auf Verschmutzung der Matratze achten

Aufbereitung des Patientenbettes bei Entlassung oder Verlegung

- *Wischdesinfektion*
 - Bettgestell und alle beweglichen Zusatzeile
 - alle Patientenkontaktflächen, Nachtschrank, Kleiderschrank, Telefon u. a.
 - Kopfkissen- und Bettdeckenencasing
 - Matratzenencasing (Encasing öffnen und Verschmutzung der Matratze überprüfen ggf. Austausch oder Aufbereitung)
- *Wechsel von*
 - Bettwäsche
 - Austausch von Kopfkissen und Bettdecke ohne Encasing nach jedem Patienten (Ausnahme Tagesklinik oder Patienten mit einer Liegedauer < 1 Tag)
 - frisch aufbereitete Betten mit Staubschutz abdecken
- *Aufbereitung von Patientenbetten bei Patienten mit übertragbaren Erregern*
 - Verfahren wie bei Entlassung und Verlegung.
Zur Desinfektion ein, im Wirkungsspektrum angepasstes Desinfektionsmittel wählen.